

## Alle Blogbeiträge zur Borkum-Tour 2022

Die Bilder sind eine Zusammenfassung aus den folgenden Blogbeiträgen:

- 23.09.2022 [Einmal Borkum ...](#)
- 24.09.2022 [Borkum:2](#)
- 25.09.2022 [Borkum der 3.](#)
- 26.09.2022 [Quattro Borkum](#)
- 27.09.2022 [Borkum Grand Tour](#)
- 28.09.2022 [Borkum Tea Time](#)
- 29.09.2022 [Borkum: Rad, Fuß, naß, alte Liebe](#)
- 30.09.2022 [Borkum: Repeat](#)
- 01.10.2022 [Borkum infiziert](#)
- 02.10.2022 [Borkum - noch einmal stürmt!](#)
- 03.10.2022 [Borkum - zurück auf Start](#)



•

# STRAND MÜLL BOX

## Strand ohne Müll

Müll aus dem Meer verunstaltet den Strand, hat aber noch viel mehr hässliche Seiten: Tiere, vor allem Vögel und Robben, schlucken den Müll oder verfangen sich in Müllteilen und gehen qualvoll zu Grunde. Daher engagieren sich viele Strandspaziergänger und sammeln diesen Müll freiwillig ein.

Der gesammelte Müll kann in diese STRAND-MÜLL-BOX geworfen werden. Wir sorgen dann für die ordnungsgemäße Entsorgung und sagen im Namen der Natur: „Besten Dank!“

### Liebe Müllsammler,

diese Box kann nur den Müll aufnehmen, der aus dem Meer kommt!  
Eigene Abfälle bitte zuhause entsorgen.

Holz und organische Stoffe (z.B. Seetang und Tierkadaver) gehören NICHT in die Box und können am Strand liegen bleiben.

Allen übrigen Müll nimmt die STRAND-MÜLL-BOX gerne auf!



Borkum

Stadtverwaltung und  
Wirtschaftsbetriebe Borkum  
Tel. 04922 - 303-0



Nationalparkverwaltung  
Niedersächsisches Wattenmeer

Nationalparkverwaltung  
Tel. 04421 - 911-0



WATTENMEER  
WELTNATURERBE

Nationalpark  
Wattenmeer

NIEDERSACHSEN





















# WSA Emden Außenbezirk 3



**WSV.de**  
Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

Wir machen Schifffahrt möglich

Sicherer Schiffsverkehr,  
bedeutungsvolle  
Wasserradwege

Gesunder  
Schiffsverkehr

Maritime Mobilität  
Verkehrsmittel

## Der kleine Leuchtturm Borkum

Wir machen Schifffahrt möglich



Weitere Informationen:  
Wasser- und  
Schifffahrt Emden  
Am Innenhafen 3  
26725 Emden

Telefon +49 (0) 4921 802 210  
Telefax +49 (0) 4921 802 279  
wsk@wsv.bund.de  
www.wsv.de

Einzelanfragen  
an den  
Bau- und  
Standort

### Der kleine Leuchtturm Borkum

Der Leuchtturm Borkum ist ein kleiner, aber wichtiger Leuchtturm, der die Schifffahrt im Ems-Ästuar sichert. Er ist ein Wahrzeichen der Insel Borkum und ein beliebtes Ziel für Touristen. Der Turm ist ein Leuchtturm, der die Schifffahrt im Ems-Ästuar sichert. Er ist ein Wahrzeichen der Insel Borkum und ein beliebtes Ziel für Touristen.



### Küstenkette Borkum

Die Küstenkette Borkum ist ein wichtiger Bestandteil der Küstenschutzinfrastruktur. Sie besteht aus mehreren Anlagen, die die Küste vor Sturmfluten und Erosion schützen. Die Küstenkette Borkum ist ein wichtiger Bestandteil der Küstenschutzinfrastruktur.



### Verkehrssicherungssystem Ems

Das Verkehrssicherungssystem Ems ist ein wichtiges Element der Wasserstraßeninfrastruktur. Es besteht aus mehreren Anlagen, die die Schifffahrt im Ems-Ästuar sichert. Das Verkehrssicherungssystem Ems ist ein wichtiges Element der Wasserstraßeninfrastruktur.










—  
●



—  
●





## Reede



**Voraussetzung für die Anerkennung des Wattenmeeres als Weltenerbe durch die UNESCO ist ...**

... der großflächige Schutz durch die Nationalparke in Deutschland und durch das Staatliche Naturdenkmal in den Niederlanden. Nach Gründung des Nationalparks Wattenmeer in Dänemark wurde im Juni 2014 auch das Dänische Wattenmeer als UNESCO-Weltenerbe anerkannt.

### Herzlich willkommen auf der Reede

Gestern noch Watt – heute der Inselhafen

#### Eine Insel aus Menschenhand

Noch vor 150 Jahren befand sich an dieser Stelle das Wattenmeer. Der Oststoll Reede entstand erst nachdem 1888 eine Aufgabebänke an dem Prof. Fischerboort gebaut und die ersten Gleise der Kleinbahn verlegt worden waren (siehe Station 1 Reede/Amnis). 1908 erreichte man den Hafen. Nach und nach wurde das durch Sandablagerungen immer mehr bedeckte Flächen hinweggewaschen. Heute ist man sich bewusst, dass eine starke Natur die Grundlage für den Tourismus und damit für die wirtschaftliche Existenz der Insel ist. Deshalb sind weitere Bauaktivitäten nur außerhalb des Nationalparks möglich.

#### Ein Ort mit bewegter Vergangenheit

Schon im Ersten Weltkrieg gab es eine kleine Marinestation am Hafen. Aber erst im Dritten Reich bekam das Gebiet etwas die heutige Ausmaße. 1935/36 begann 2000 Arbeiter den Seeflughorst mit zahlreichen Kasernen und zwei großen Flugplätzen für Wasserflugzeuge, die als Torpedoflugzeuge und Minenleger eingesetzt wurden. Mit einem Krieg wurden sie zu Wrack gelassen, um im Borkumer Wattenmeer zu starten. Im Süden des Borkumer wurde 1938 ein großes neues Hafengebiet gebaut. Es sollte U-Boot-Hafen werden, wurde jedoch hauptsächlich von Minensuchern und Vorpostenbooten genutzt. Um 1960 waren in den Gebäuden des Seeflughorstes Strahltriebwerke untergebracht. 1953-58 Fischtrappe aus der DDR. Von 1957-1996 war Borkum Minenwasserwerk der Bundeswehr, die die Kasernen des Seeflughorstes nutzte und viele neue Gebäude vor allem am Neuen Hafen errichtete.


Nach Abzug der Bundeswehr entstand der zweite Oststoll Reede. In den Kasernengebäuden des ehemaligen Seeflughorstes eröffnete die große Jugendbergebe Deutschlands mit über 600 Betten. Die Gebäude am Neuen Hafen werden heute von Familien oder als Wohnwagen genutzt.

Der Name des Oststoll „Reede“ stammt daher, dass hier im Watt früher die Schiffe ankerten (auf Reede lagern) um das Hochwasser zur Einfahrt ins Hopp (Prof. zur Aufspaltung der heute vom Neuen Seebock abgetrennt ist) abzuwarten.

Der Neue Hafen wurde nach dem Krieg zunächst als Fischerhafen, später war der erweiterliche Teil Marinestation, der mittlerweile immer noch vorhanden. Seit Abzug der Bundeswehr 1996 sind Vorlauf des letzten Borkumer Fischkottens 2000 und der Hafen ein Inselhafen sowie ein Linsenwasserboot, dem Seerettungsbooten, den Fährern der AG Lina u. a. genutzt. Auch das Nationalpark-Schiff „Fischerhoff Borkumer“ hat hier festgemacht, nach dem es im September 1988 verlassen musste.

Auf dem Nationalpark-Schiff befindet sich ein Boot etwa über die Arbeit im Boot eines Fischer als auch über die im Hafen zu beobachtenden Vogel und den Nationalpark. Er versucht mehr mit „Wenn Sie die Straße „Am Neuen Hafen“ wenige hundert Meter nach Süden entlang führen oder, anders, können Sie den Leuchtturm des neuen Fischerhafens halb sehen.

**Erkennt Du die Schiffe?**

















**Nedenschan**

**Mittelhaus**

**Sender auf dem Reededamm**

Das Mittelhaus, das einst an der Bahnhofs- am Reededamm steht, wurde zu Beginn des 2. Weltkriegs (ab September 1939) als V-Senderstation genutzt. Im März 1940 stand die damalige große Antenne. Das K-Vorfahrer (Dokumente, Karteikasten), ursprünglich dazu verwendet, Fluglotsen auch bei schlechter Sicht zu finden, nutzten damals Bomben zur Orientierung bei Nacht. Von den Senderstationen wurden Fern-Leuchtstrahlen auf ein Ziel (z. B. die englische Seedeckung) geschickt. Ein Empfängergrate im Flugzeug zeigte an, wann sich die Strahlen über dem Ziel befinden. Das Ziel wurde von Luft- bis zum Ziel durch einen dunklen militärischen Vorgangsteil.

**Sänger auf dem Reededamm**

Singvögel der Dänengebüsche

Viele Singvogelarten nutzen Gebüsch zum Brüten und Rasten, oder auch um von erhöhter Position mit ihrem Gesang ihr Revier abzugrenzen. Dorngraswäcker, Bluthänfling, Fitis, Wiesenspinner und Rohrsträucher singen gern von den oberen Zweigen der Büsche herab. Dagegen dringen die lang schneidenden, grünen Ähren des Fildschwabs aus der krautigen Vegetation der Salzwiese an unser Ohr. Im Herbst füttern Schwärme von Störchen über die Sandkörner und Weidenkornen bei. Die letzten Frische picken im Winter die Weidenkornen von den Büschen.

**Krabbelnde Tigerstreifen**

Entdecken Sie auf den Zweigen des gelb-schwarzen Jährgeschrums die schwarz-gelben Tigerstreifen des Karminkäfers! Im Juni sind sie noch sehr klein, doch bis September wachsen sie auf eine Länge von 3 cm heran. Mit ihrer Warnfärbung signalisieren sie den Vögeln: „Achtung, ich bin giftig!“ Die Käfer fressen vom grünen Jährgeschrüm, lagern das Gift in ihrem Körper ein und werden somit ungenießbar. Im Herbst verpuppen sie sich und im darauffolgenden Frühjahr schlüpft der schwere rote Falter (s. Abb.).

Auf dem Nationalparkbuch „Freizeitbuch Borkum“ finden Sie weitere Informationen zu Schutzstrategien und Singvögeln auf der Insel.

**Das Wattenmeer ist UNESCO-Welt-naturerbe, weil...**

... die Vielfalt der Landschaft das Wattenmeer zu einem einzigartigen Lebensraum für mehr als 10.000 Tier- und Pflanzenarten macht. Damit hat es weltweit herausragende Bedeutung für den Erhalt der Artenvielfalt.

**Wie heißen diese Vögel?**

Fitis, Bluthänfling, Wiesenspinner, Karminkäfer, Jährgeschrüm, Rohrsträucher, Sandkörner, Weidenkornen.

**Nationalpark Wattenmeer**

Logo:



Niedersachsen

# Salzwiese

Themenpark Wattenmeer  
 • Wattenmeer  
 • Salzwiese  
 • Strand  
 • Watt  
 • Inseln  
 • Watt  
 • Watt  
 • Watt  
 • Watt

## Die Salzwiese – Übergang vom Watt zum Land

Die Salzwiesen des nördlich von Deutschland geschützten Vorklades werden bei hoch auflaufenden Fluten vom Meerwasser überschwemmt. Dabei wachsen hier nur salzwasserunverträgliche Pflanzenarten. Die Meeressalzen transportieren auch Schlickteilchen, die sich dort wo das Wasser zur Ruhe kommen ablagern. Deshalb wächst das Viehland immer mehr in die Höhe bis es nur noch von dem höchsten Sturmfluten überschwemmt wird. Erst dann kommt dieses Höhenwachstum zum Stillstand. Zur Erweiterung des Vorklades wurden im letzten Jahrhundert Gebiete (regionalsprachlich Gröppen genannt) gerodet. Diese in der Salzwiese nördlich des Rindelandes stehenden Gröppen wurden von Borkener Arbeitern in den Nachkriegsjahren angelegt. Die Salzwiesen im Süden des Rindelandes sind dagegen nicht von Gröppen durchzogen. Hier konnte sich ein natürliches Moos, aus marintoleranten Prellen, Sandhalben, Soden und Echten Kuppen vor der dafür typischen Pflanzenarten entwickeln. Diese vom Menschen wenig beeinflusste Entwicklung entspricht den Zielsetzungen des Nationalparks, natürliche Prozesse ungeleitet ablaufen zu lassen.

Das Vorkland mit seinen Salzwiesen ist aber nicht nur ein wertvolles Biotop, es schützt auch die dahinter liegenden Dörfer, weil es die Kraft der stürmenden Wellen abschwächt.

Welches ist die Silhouette von Kornweihe und Sumpfhöhreule?

Mehr über seltene Tiere und Pflanzen auf der Insel erfahren Sie auf dem Nationalpark Feuerschiff „Borkumriff“.

Branta Grönland Sumpfhöhreule Kornweihe Löffler

## Reiches Vogelleben in der Salzwiese

Wenn Sie von hier aus Ihren Blick über die Salzwiesen und die darin liegenden Tümpel schweifen lassen, können Sie das ganze Geflügel der Salzwiesen entdecken: Brandgänsen, Sack- und Löffelgänsen, aber auch im Tümpel auf Versteckten Möwenarten kommen zum Baden und Trinken vorbei und auch der Ausruhrer oder der seltene Rindenschal und hier und wieder zu beobachten. Wie schön! Augen bei endlich toller Gelegenheit, die ihre Hilfe aus dem hohen Gras suchen. Im Sommerhalbjahr schreien der auffällige weiße Löffler durchs Wasser, das den Schiff unmittelbar des Eintommens, werden dann im Frühommer die rosarote Kuckuckshöhre hervor, eckigen die Geänge des Schiff- und des Trichterträgers und das Zwitschern der Rohrsepie.

## Gefiederte Seltenheiten der Lüfte

Außerdem die meisten anderen Borkenarten jagen Sumpfhöhren Vogelarten. Mit etwas Glück kann man sie am hellsten Tag bei der Jagd nach Sumpfhöhren beobachten. Auch Korn- und Kornweihen haben in niedrigem, geschwungenem Flug mit V-förmig hochgezogenen Flügeln über der Salzwiese auch Borken. Am besten sind sie im Bereich zwischen April und Juli zu sehen. Ein besonderes Erlebnis ist die Beobachtung von Bejagungsgängen zwischen der männlichen und weiblichen Weib im Flug.

Für die sehr seltenen Kornweihen und Sumpfhöhren sind die Oberflächensalze bis zu einem Zehnfachen gewöhnlich. In Deutschland betragen nur noch wenige die 90 Kornweihenpaare, die meisten davon in den Dünen auf dem Oberflächensalze, die ihre früheren Brutgebiete in Meeresgebieten umgeben sind. Durch den Nationalpark Wattenmeer sind diese Borkenbitter und ihre Nahrungsgebiete geschützt. Hier können Sie, bei reichlich vorhandenem Nahrungsangebot, auch ungeleitet jagen.

WATTENMEER  
 NATIONALPARK  
 WATTENMEER







—  
•



—  
•









neue Leuchtturm

- 



—

Seite 3 von 5

- [Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [1](#)
- [2](#)
- **3**
- [4](#)
- [5](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende](#)